



Am Heimanlass trat der Schwimmclub Flös mit entsprechender Delegationsgrösse an.



Bilder: pd

Kevin Feurer, am Samstag der Schnellste im Hallenbad Buchs, während seines Laufs über 50 Meter Freistil.

Fast hundert Kinder am Flöserfisch

Im Hallenbad Flös in Buchs wurden am selben Tag gleich zwei Schwimmwettkämpfe durchgeführt. Am Morgen fand der erste Teil der Kidsliga für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren statt. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des traditionellen Flöserfischs.

SCHWIMMEN. Rund 100 Teilnehmer starteten am Flöserfisch. Die grösste Delegation stellte der SC Flös selbst, aber auch aus Widnau, Eschen und Triesen war man zum Kräftermassen angereist. Aus Flöser Sicht regnete es Medaillen. Zwei Goldmedaillen gewann der 14-jährige Kevin Feurer, der die 50 Meter Freistil in 28,91 absolvierte und damit eine persönliche Bestzeit realisierte. Auch über 100 Meter Lagen schaffte er eine neue Bestzeit mit 1:34,45 und holte sich damit souverän einen zweiten Sieg. In derselben Alterskategorie bei den Mädchen liess Michaela Leitinger ihre Konkurrenz hinter sich. Sie schaffte die

50 Meter in 32,67, die 100 Meter Lagen in 1:21,69. Zwei weitere Goldmedaillen für den SC Flös erkämpfte sich Ladina Lippuner bei den Zwölfjährigen. Sie schwamm die 50 Meter Freistil in 32,38, die 100 Meter Lagen in 1:20,59. Bei den Elfjährigen überzeugten zwei weitere Flöser und gewannen jeweils zwei Goldmedaillen; bei den Mädchen Michelle Wahl und bei den Knaben Benjamin Noser.

Flös dominant

In mehr als der Hälfte aller Alterskategorien dominierte der SC Flös. So auch bei den Sieben- und Achtjährigen. Erste Plätze

gab es für Maddalena Corazza und Julius Schiedt (beide acht Jahre) sowie Nola Menzi und Giovanni Corazza (beide sieben Jahre). Silbermedaillen gewannen Angelique Camenisch, Hugo Gaillardin, Khye-Wen Ho, Jessica Jütz, Ursina Lippuner und Noemi Wyss sogar zweimal. Für Bronze reichte es bei Dominique Camenisch, Csenge und Levente Molnár, Laura Rohrer, Csaba Vizhanyo und Silas Vogt.

Zahlreiche neue Bestzeiten durch Zlatko Babic, Oliwia Basinska, Kerstin Bokstaller, Ivelle und Lara Fidan, Inès Gaillardin, Rebecca Jütz, Anna und Olivia Keilbar, Lukas Lendi, Diana

Maria Marques, Leonie Menzi, To Lan Muller, Sharon Jill Münstener, Dimitrios und Teofanis Rallis, Robert Schiedt, Anina und Lea Wyss und Francisco Zanatta Janzen rundeten das tolle Ergebnis der Flöser ab.

Starke Staffel-Teams

Zum Wettkampfe brachten die Mixed 4x50-Meter-Freistilstaffeln noch einmal richtig Stimmung ins Bad. Bei den Ältesten gewannen Michaela Leitinger, Kerstin Bokstaller, Dimitrios Rallis und Kevin Feurer souverän in einer Zeit von 2:13,52. Silber gewannen Anna Keilbar, Ladina Lippuner, Levente Molnár und

Julius Schiedt und Bronze holten sich Noemi Wyss, Michelle Wahl, Zlatko Babic und Benjamin Noser in ihren Alterskategorien.

Gelungene Kidsliga

Die Kidsliga gehört zum nationalen Ausbildungsprogramm von Swiss Swimming. Der reglementierte Wettkampf mit neuem Programm forderte sowohl die Kinder wie auch Richter und Organisatoren heraus. Schwierige Elemente mit Tauchphasen mussten ausgeführt und bewertet werden.

Zwölf Flöserinnen und Flöser gaben ihr Bestes, einige gehörten zu den Schnellsten in ihren

Alterskategorien: Die Geschwister Maddalena (acht Jahre) und Giovanni Corazza (sieben Jahre) und Julius Schiedt (acht Jahre) hatten in mehreren Disziplinen die Nase vorn. Einen ersten und einen zweiten Rang erzielte Silas Vogt (acht Jahre), zwei zweite Ränge sicherte sich Nola Menzi (sieben Jahre). Jeweils knapp am Podest vorbei und somit auf Rang vier schwammen Inès und Hugo Gaillardin (beide neun Jahre) sowie Diana Maria Marques und Francisco Zanatta Janzen (beide acht Jahre). Gute persönliche Bestzeiten realisierten Lara Fidan, Leonie Menzi und Rihen Trabelsi. (mw)